

Einkaufen ganz ohne Plastik

Ein Laden, in dem es keine Verpackung gibt? Das geht!

Von Ina Reinhardt

HUSUM Du kannst Müll sortieren, du kannst ihn recyceln – aber du kannst ihn nicht einfach so ganz aus der Welt

schaffen. Die riesigen Mengen an Plastikmüll schaffen Probleme. Dabei kann jeder etwas tun, damit weniger Plastikmüll entsteht.

Äpfel oder Möhren zum Beispiel gibt es im Supermarkt oft in großen Kisten – aber auch abgepackt in viel Plastikfolie. Wenn du Obst oder Gemüse aus den Kisten direkt in den Einkaufswagen packst, hast du schon Müll vermieden. Bei Schokolade, Müsli oder Zahnpasta ist das schon schwieriger. In Petra Frankes Laden in Husum kann man auch diese Sachen unverpackt bekommen, und so heißt auch ihr Geschäft: „Unverpackt“.

Wie kann man denn Müsli ohne Verpackung kaufen? „Die Kunden bringen sich Gläser oder Dosen mit. Dann wiege ich zum Beispiel das Glas. Der Kunde füllt sich so viel Müsli hinein, wie er möchte. Ich wiege das Glas mit dem Müsli und ziehe das Gewicht vom Glas ab. Dann wissen

wir, wie viel Müsli er bezahlen muss“, erklärt Petra Franke. Das hat natürlich noch einen Vorteil: Wenn du nicht weißt, ob du das Müsli magst, kannst du erstmal eine kleine Portion kaufen und es probieren. Genauso funktioniert es mit Schokolade, Fruchtgummis, verschiedenen Sorten Mehl, Zucker, Reis, Nüssen, Tee, Kaffee und noch viel mehr. Auch Öl und Essig gibt es. Allerdings ist auch alles in Bio-Qualität, das ist dann oft etwas teurer als in normalen Supermärkten.

Wer keine Flasche oder Dose dabei hat, kann im Laden eine kaufen. Käse und Joghurt hat Petra Franke nicht im Angebot – noch nicht. Das liegt vor allem daran, dass es schwieriger ist, das ganz unverpackt, ohne Plastikfolie anzubieten – und Petra Franke will die Idee in ihrem Geschäft konsequent umsetzen. Deshalb tüftelt sie noch an einer Lösung für diese Produkte.

In anderen Märkten mit Käsetheke kann man aber auch oft einkaufen, ohne eine Verpackung mitzunehmen. Da gibt es allerdings strenge Vorschriften. Wenn du eine Dose für Wurst oder Käse mitnimmst, darf der Verkäufer sie nicht auf seine Waage stellen. Er darf sie nicht



Petra Franke will mit ihrem Laden „Unverpackt“ in Husum etwas gegen das Müll-Problem tun. FOTOS: REINHARDT

einmal anfassen – aus hygienischen Gründen. Aber er darf den Käse oder die Wurst ohne Verpackung abwägen und sie in deine Dose legen. So kannst du also auch das unverpackt einkaufen.

Obst und Gemüse bietet Petra Franke nicht an. „Das gibt es ja in

anderen Läden lose zu kaufen“, sagt die Ladenbesitzerin. Sie hat allerdings eine Lösung für das Zahnpasta-Problem: Statt der Paste in der Tube gibt es bei ihr Zahnputz-Tabletten. Die nimmt man in den Mund, zerkaut sie kurz, dann kann man mit dem Putzen anfangen.

WENIGER VERPACKUNG: DAS KANNST DU TUN

Geschäfte, die unverpackte Lebensmittel anbieten, gibt es mittlerweile in vielen Städten in Schleswig-Holstein. Schau dich doch mal in der Nähe um. Doch nicht nur in den speziellen Läden kannst du Müll vermeiden.

- > Nimm immer Taschen mit zum Einkaufen, damit du keine Tüten brauchst: große Einkaufstaschen und kleine Beutel für Obst und Gemüse.
- > Auch Brot oder Brötchen kannst du beim Bäcker direkt in einen Stoffbeutel einpacken.
- > Packe dein Pausenbrot in eine Dose.
- > Bereite Essen aus unverpackten Lebensmitteln zu und vermeide abgepackte Fertiggerichte und Snacks.



Zeitungsentle Paula ist vom Konzept des „Unverpackt“-Ladens begeistert.

ze für
e Welt

noch wenige Stunden ins neue Jahr, nehmen sich jetzt vor. Zum Beispiel Rauchen aufhören machen. Doch viele für den Umwelt hast du auch so für 2019? Das wissen! Schreib z.de, was du im tun möchtest.

essen und
bringen

Silvester? Nicht Ra-Fondue? nach Laketen? Fürutschland ge-zu. In anderen andere beson-nien zum Bei-macht im Fern-schläge einer Zu jedem menschen eine Glück bringen. n viele Men-auf Stühle und Dieser Sprung t bringen.

KU

3	7	
9		2
	5	4
7	2	
		6
4	1	
	3	5
6		7
1	4	

e und in je-Zahlen von kommen.